



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

BURGEN SCHLÖSSER ALTERTÜMER



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION
KULTURELLES ERBE

REICHSBURG TRIFELS

KONTAKT

Reichsburg Trifels
76855 Annweiler am Trifels
Tel. 0261 6675-4830
trifels@gdke.rlp.de
www.burgenlandschaft-pfalz.de



HOCHZEITEN
Informationen und
Ortsbesichtigungen:
Tel. 0261 6675-4830
trifels@gdke.rlp.de

KULTURPÄDAGOGISCHE
ANGEBOTE
Tel. 0261 6675-4826
kulturpaedagogik-pfalz@gdke.rlp.de

Aktuelle Hinweise zu Ihrem
Besuch sowie Öffnungszeiten
und Preise finden Sie unter
www.burgenlandschaft-pfalz.de



Wir machen Geschichte lebendig.

Verein Südliche Weinstraße
Annweiler am Trifels e.V.
www.trifelsland.de



Trifelsverein e.V.
www.trifelsverein.de



Villa Musica Rheinland-Pfalz
www.villamusica.de



Trifelsfreunde e.V.
www.trifelsfreunde.de



Stand: Februar 2025; Fotos: Cover: oben links + unten: GDKE; E. Fischer;
oben rechts: GDKE, J. Wellburger; S. 2: GDKE; E. Fischer; S. 3 oben: Adobe Stock/
Marius; unten links: AdobeStock/wagner_md; unten rechts: GDKE; U. Pfeuffer



ersteigen • erstürmen • erkunden



Erkunden Sie den Trifels

Die Burg Trifels auf dem Sonnenberg über der Stadt Annweiler gibt der gesamten Region ihren Namen: Trifelsland

Erstmals im Jahr 1081 urkundlich erwähnt, blickt die Trifels auf über 900 Jahre bewegte Geschichte zurück. Ihre Blütezeit erlebte sie im 12. und 13. Jahrhundert unter den salischen und staufischen Königen und Kaisern. Hier diente die Burg als Aufbewahrungsort der Reichsinsignien, den wichtigsten Zeichen der königlichen Macht und als Staatsgefängnis für politische Gegner, wie Richard I. Löwenherz. In diese Zeit fiel auch der rasante Ausbau der Burg, beispielsweise mit dem bis heute erhaltenen imposanten Brunnenturm.

Ab dem 14. Jahrhundert verlor die Burg zunehmend an Bedeutung: wechselnde Herren, ein Brand nach einem Blitzschlag im Jahr 1602 und schließlich die Nutzung als Steinbruch.

Seit dem 19. Jahrhundert führte unter anderem der Trifelsverein e.V. erste Sicherungs- und Restaurierungsmaßnahmen an der Burgruine durch. Ab 1937 wurde damit begonnen die Burg als nationale Weihestätte im Sinne der nationalsozialistischen Ideologie neu aufzubauen. Bis heute kündigt der damals errichtete Palas mit dem monumentalen „Kaisersaal“ von den weitreichenden Umbauplänen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die begonnenen Bauarbeiten weitgehend vollendet und der Hauptturm in den 1960er Jahren um ein Stockwerk erhöht.

Die Burg beherbergt heute eine Ausstellung zur ihrer wechselvollen Geschichte und in der „Schatzkammer“ sind hochwertige Nachbildungen der Reichsinsignien zu bestaunen. Aber auch als Spielstätte für kulturelle Veranstaltungen ist die Burg seit Jahren bekannt. Gleich mehrere Aussichtspunkte bieten einen spektakulären Ausblick über den Pfälzer Wald.



Informationen zu unseren Veranstaltungen und Angeboten finden Sie unter: www.burgenlandschaft-pfalz.de

Auf den Spuren der stärksten Burg des Reiches:

- Führungsangebote für die ganze Familie
- Gruppen- und Kostümführungen
- Stationentheater „Heinrich. Einfach ausgeklammert.“
- Konzerte
- Angebote für Gruppen und Schulklassen
- Kindergeburtstage

TIPP:

Kostenlose Actionbound App für einen digitalen Rundgang.



Erhältlich im App Store

JETZT BEI Google play

